



Kölner Silvesternacht

Null Toleranz gegen Störer und Gewalttäter

Das von der Stadt Köln erarbeitete Konzept für die Silvesternacht 2016 halte ich grundsätzlich für richtig.

Es muss aber null Toleranz gegen Störer und Gewalttäter geben, die das friedliche Miteinander von feiernden Bürgerinnen und Bürger verhindern wollen. Ich hatte nach den Vorbereitungen auf die nächste Silvesternacht gefragt. Fehler des letzten Jahres müssen ausnahmslos identifiziert und abgestellt werden. So etwas darf sich nie wiederholen. Neben der Prävention muss künftig aber auch sichergestellt werden, dass Straftaten sofort entdeckt und schnell geahndet werden. Wir müssen insbesondere unsere Mädchen und Frauen vor derart widerlichen Übergriffen schützen. Die Menschen wollen einen funktionierenden Rechtsstaat! Die Landesregierung hält sich aus den Vorbereitungen weitestgehend raus, die Hoheit liegt bei der Stadt Köln.

Die Antwort auf meine Kleine Anfrage finden Sie hier <http://kurzlink.de/SilvesterKoeln2016>

Kleine Anfrage beantwortet

Videoüberwachung der Kölner Ringe viel zu spät und ohne klare Befürwortung durch den Innenminister

Innenminister Ralf Jäger (SPD) bleibt seiner Linie treu. Auskünfte werden nur dann erteilt, wenn es der Landesregierung nützt. So auch bei der Antwort auf meine Kleine Anfrage, in der ich die Frage stellte, warum das Innenministerium die Bitte der Polizei Köln um Videoüberwachung an städtischen Kriminalitätsschwerpunkten nicht schon vor der Silvesternacht gestattete. Mit Verweis auf den Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur Silvesternacht verweigert der Innenminister beinahe sämtliche Antworten, die nicht nur die Politik, sondern alle Kölnerinnen und Kölner interessiert.

Mehr Infos und die Antwort lesen Sie hier: <http://kurzlink.de/GG-video-koeln>

CDU Rhein-Erft

Mitglieder für 50 bis 70 Jahre Treue zur CDU geehrt



Die CDU im Rhein-Erft-Kreis hat am 27. Oktober 2016 langjährige Mitglieder für Ihre Treue zur CDU geehrt. Ohne das jahrzehntelange Engagement wäre vieles in der CDU nicht möglich gewesen. Dass wir heute sieben von zehn Bürgermeister und den Landrat in unserem Heimatkreis stellen und damit die stärkste politische Kraft an Rhein und Erft sind, ist auch der Verdienst unserer langjährigen Mitglieder, darunter Dr. Karlheinz Gierden (70 Jahre CDU-Mitglied), Ingo Havenstein (65 Jahre CDU-Mitglied) und unseres langjährigen Kreisschatzmeisters Horst Grosspeter (50 Jahre CDU-Mitglied), der für seine herausragenden Leistungen mit der Ehrennadel der CDU Deutschlands ausgezeichnet wurde.

Alle Namen und Bilder unter <http://kurzlink.de/CDU-Mitgliederehrung>